



Exposi 1/2 zum Bauplatz 4

Alle Angaben ohne Gewähr.

Bauplatznr: 4

Online-ID: B00147939

Größe: 961,00 qm

Nutzung:

Preis: 70,00 €/m²
(erschlossener Baulandpreis)

Allgemeines Wohngebiet (WA)

Gesamt: 67.270,00 €
(provisionsfrei)

GRZ / GFZ: 0,40 / 0,70

Geschosse: II

Hinweis:

zuzüglich

Baukostenzuschuss

Wasser, der erst bei

Baubeginn fällt an und

jährlich angepasst wird

Bauweise:

offen



Foto des Baugebiets

Kontakt:

Stadt/Gemeinde:

Ortsgemeinde Bollenbach
<http://www.vg-hr.de/>

Vertrieb:

Verbandsgemeindeverwaltung
Herrstein-Rhaunen

Das Baugebiet:

Neubaugebiet "Lehr"

Bollenbach ist eine kleine Gemeinde (146 Einwohner) südlich von Rhaunen. Das Baugebiet liegt am nordwestlichen Ortsrand.

Anzeigen

vermessungsbüro
müller
Tel.: 06181 / 95 29 40

Werben auf wunschimmo.de
» mehr erfahren

Werben auf wunschimmo.de
» mehr erfahren



Fotos zum Baugebiet:



Ortsgemeinde Bollenbach:

Bollenbach bestand im Mittelalter aus zwei Teilen, dem Hochgericht und dem Ingericht, die zu den verschiedenen Herrschaftsbereichen Schmidtburg und Wildenburg gehörten. Die "Grenze" zwischen beiden Teilen ist kurioserweise bis heute als ein unbebauter Streifen in der Dorfmitte sichtbar. Wichtige Erwerbsquelle der Einwohner war neben kleinbäuerlich betriebener Landwirtschaft noch bis in die 60er Jahre des 20. Jahrhunderts der Schieferbergbau in sechs Gruben.

Ortsbildprägende Gebäude sind die mittelalterliche Zehntscheune, das 1719 erbaute Dorfkirchlein und der Fachwerkbau (1926) einer der ersten elektrischen Getreidemöhlen des gesamten Hunsrückes, die bis heute noch betriebsfähig ist. Vor der Mühle laden Tisch und Bänke zur Rast und zum Betrachten der idyllischen Idylle ein.

Auf der Bollenbacher Gemarkung liegen mehrere Wüstungen als spärliche Überreste von Dörfern, die im 30-jährigen Krieg durch Massaker oder die Pest entvölkert und nicht wieder besiedelt wurden.

Besonders deutliche Fundamentrelikte solcher einstigen Gehöfte sind noch beim Naturdenkmal der Dicken Eiche am historischen Weg nach Rudolfshaus und Wickenrodt vorhanden. Und weil die Zeit alle Wunden heilt, findet niemand etwas dabei, dass die Bollenbacher an der ehemals tragisch umwitterten Stelle heutzutage Grillfeste feiern.